Technische Informationen

BRONCO® TOP

Systemisches, breit wirksames Fungizid zur Bekämpfung von Halmbruch sowie Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreidebau

Wirkstoffe: 45 g/l Metconazole (4,4%)
62,5 g/l Fluxapyroxad (6,1%)

Formulierung: Emulsionskonzentrat (EC)

ANWENDUNG:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf **BRONCO TOP**, respektive dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe SDHI (= Carboxamide, z.B. Fluxapyroxad) nicht mehr als 1mal pro Kultur ausgebracht werden.

WEIZEN:

Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Halmbruch
Braunrost
Gelbrost
Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum)

Zur Bekämpfung von Fuss-, Blatt- und Aehrenkrankheiten kann **BRONCO TOP** ab Schossbeginn (BBCH 30) bis Beginn Blüte (BBCH 61) eingesetzt werden. Von den Bewilligungsbehörden wurden folgende Anwendungszeitpunkte festgelegt:

Halmbruch:	BBCH 30-32
Gelbrost:	BBCH 31-61
Braunrost:	BBCH 37-61
Septoria-Blattdürre:	BBCH 37-61

In Abhängigkeit der Intensität der Bestandesführung in Weizenkulturen, empfehlen wir unsere Fungizide wie folgt einzusetzen:
- Sehr intensive Strategie mit 3 Fungizidanwendungen: **Casac** 1 l/ha im 1-2-Knotenstadium zur Bekämpfung von frühen Septoria-Infektionen, Gelbrost und Echtem Mehltau. **BRONCO TOP** 2 l/ha ins voll entwickelte Fahnenblatt zur Prävention von Septoria- und Rostinfektionen. **Sirocco** 1,5 l/ha in die Vollblüte (BBCH 61-69) gegen Ährenfusariosen mit gleichzeitigem Effekt gegen Rost-Arten sowie Septoria tritici und nodorum.
- Intensive Strategie mit zwei Fungizidanwendungen ohne Ährenfusarien: **Casac** 1 l/ha im BBCH 31/32, gefolgt von **BRONCO TOP** 2 l/ha ins voll entwickelte Fahnenblatt bis Beginn Ährenschieben (BBCH 39-51/53).
- Intensive Strategie mit zwei Fungizidanwendungen mit Ährenfusarien: **BRONCO TOP** 2 l/ha ins voll entwickelte Fahnenblatt (BBCH 39) gefolgt von **Casac** 1 l/ha in die Vollblüte (BBCH 61-69).
- Bei einer Fungizidapplikation empfehlen wir die Anwendung von **BRONCO TOP** 2 l/ha ins voll entwickelte Fahnenblatt bis vor dem Ährenschieben (BBCH 39-49).

GERSTE:

Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Netzfleckenkrankheit
Sprenkelnekrosen (PLS+RCC)

Für die Krankheitsbekämpfung in Gerste ist **BRONCO TOP** ab dem 1-Knoten-Stadium bis Beginn Ährenschieben (BBCH 31-51) zugelassen.

Netzfleckenkrankheit:	BBCH 31-51
Sprenkelnekrosen:	BBCH 31-51

In Gerstenbeständen empfehlen wir **BRONCO TOP** 2 l/ha im 1-Knotenstadium einzusetzen. Das Prothioconazole-haltige Produkt **Casac** 1 l/ha ins voll entwickelte Fahnenblatt bis spätestens Beginn Ährenschieben.

TRITICALE:

Aufwandmenge: 2,0 l/ha
Braunrost
Septoria-Blattdürre (S. tritici oder S. nodorum)
Echter Mehltau

Krankheitsbekämpfung von **BRONCO TOP** in Triticale ab dem 1-Knoten-Stadium bis Beginn Blüte (BBCH 31-61).

Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Echter Mehltau:	BBCH 31-61
Braunrost:	BBCH 37-61
Septoria-Blattdürre:	BBCH 37-61

Anwendungshinweise:
Unter normalen Bedingungen und in der empfohlenen Aufwandmenge ist **BRONCO TOP** im Getreide gut verträglich. Die Behandlung sollte jedoch nicht bei zu grosser Hitze (max. 25 °C) durchgeführt werden, da sonst Blattaufhellungen auftreten können. Bei der Anwendung von **BRONCO TOP** sollte auf eine gute ausgebildete Wachsschicht geachtet werden. Nach niederschlagsreichen Perioden sicherlich 1-2 Sonnentage abwarten, bis die Wachsschicht aufgebaut ist. **BRONCO TOP** ist in der Originalverpackung im Temperaturbereich von -5 ºC bis 40 ºC lagerstabil.

Regenfestigkeit:
BRONCO TOP ist schnell regenfest. Die Firma Omya empfiehlt **BRONCO TOP** mindestens 2 Stunden vor allfälligen Niederschlagsereignissen auszubringen, um eine optimale Wirkung zu gewährleisten.

MISCHBARKEIT:

BRONCO TOP ist mischbar mit dem Insektizid **Audienz** und mit den Wachstumsreglern **Cycocel Extra**, **Elotin** und **Milo**. Bei Mischungen mit ethephonhaltigen Wachstumsreglern (Elotin), diesen immer zuletzt zur Spritzbrühe geben.
BRONCO TOP ist mischbar mit **Heliosoufre S**.
Eine Mischung von **BRONCO TOP** mit den Blattdüngern **Azolon fluid**, **Complesal P Top**, **Maneltra Mg**, **Maneltra Mn**, **Maneltra Bor, Sulfix** und **Complesal Microplant** ist möglich.
Mischungen mit Kontaktherbiziden werden nicht empfohlen.
Bei Tankmischungen von „**BRONCO TOP** + Wachstumsregulator + Blattdünger“ empfehlen wir vor der Applikation unseren Beratungsdienst zu kontaktieren. In jedem Fall sollte die Kultur eine gute Wachsschicht aufgebaut haben und in gutem Zustand sein.

AUFLAGEN:

Anwenderschutz:
Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Umweltschutz:
SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.
SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden.

WIRKUNGSWEISE:

BRONCO TOP ist ein systemisches Fungizid mit vorbeugender, abstoppender und antisporulierender Wirkung gegen eine Vielzahl von pilzlichen Schaderregern im Getreidebau.

Der Wirkstoff **Fluxapyroxad** (kurz Xemium) gehört der modernen Generation der Fungizidklasse der Carboxamide (SDHI) an. Der biochemische Wirkungsmechanismus von Xemium auf molekularer Ebene beruht auf der Hemmung der mitochondrialen Succinat-Dehydrogenase (SDH). Diese Hemmung beeinflusst sowohl die Bereitstellung von wichtigen Metaboliten für den Zellaufbau als auch die Energiegewinnung von Pilzen. Xemium unterbricht somit das Pilzwachstum und wirkt gegen Pilzstadien sowohl auf, als auch in der Pflanze.
Der Wirkstoff wird nach der Applikation auf die Pflanze über das Blatt aufgenommen und im Anschluss systemisch (akropetal) transportiert. Durch das schnelle Eindringvermögen in das Blatt und die schnelle systemische Verlagerung können zusätzlich solche Pilzstadien erfasst werden, die sich bereits in tieferen Gewebeschichten etabliert haben. Neben dieser kurativen Leistung besitzt Xemium eine starke protektive- und Dauerwirkung. Weiterhin hemmt Xemium die Sporulation.
Der Wirkstoff **Metconazole** aus der Gruppe der Triazole wird rasch von der Blattoberfläche aufgenommen und in der Pflanze systemisch (akropetal) verteilt. Metconazole weist eine vorbeugende und kurative Wirkung auf.
Trotz der starken kurativen Leistung von **BRONCO TOP**, wird eine vorbeugende Behandlung empfohlen.

VERPACKUNG:

Flaschen à 1 l
Flaschen à 5 l
Karton à 10 x 1 l
Karton à 2 x 5 l

Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnungen:
GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
SP 1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P304 + P340 + P312	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFT-INFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG

Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch